

*Stiftung Taggeldkasse bildende
KünstlerInnen*

*Geschäftsbericht
2018*

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	
Bilanz	3-4
Erfolgsrechnung	5-6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Jahresrechnung	8-10
Bilanzergebnis und Verwendung	11

Bericht der Revisionsstelle	12-13
-----------------------------	-------

Leistungsbericht	14-15
------------------	-------

Stiftungsrat	16
--------------	----

Zusätzliche Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung	17-19
---	-------

Detailinventar Kapitalanlagen	20
-------------------------------	----

Jahresrechnung 2018

Bilanz

Aktiven für die Geschäftsjahre per 31. Dezember	Rechnungsjahr	Vorjahr	Veränderung
	2018	2017	
	CHF	CHF	CHF
Obligationen Eidgenossenschaft	453'372.00	458'253.50	-4'881.50
Obligationen Pfandbriefanstalten	1'051'489.00	1'058'270.50	-6'781.50
Total festverzinsliche Anlagen	1'504'861.00	1'516'524.00	-11'663.00
Wertschriften-Kontokorrent Bank Julius Baer	18'153.83	31'892.19	-13'738.36
Total flüssige Mittel Kapitalanlagen	18'153.83	31'892.19	-13'738.36
Total Kapitalanlagen	1'523'014.83	1'548'416.19	-25'401.36
Abgrenzung Stückzinsen festverzinsliche Anlagen	7'338.00	7'338.00	0.00
Noch nicht erhaltene, abgegrenzte Erträge	0.00	0.00	0.00
Rechnungsabgrenzung	7'338.00	7'338.00	0.00
Forderungen			
Forderungen Versicherungsnehmer KVG	0.00	0.00	0.00
Forderung Verrechnungssteuer ESTV	13'912.53	6'956.27	6'956.26
Total Forderungen	13'912.53	6'956.27	6'956.26
Flüssige Mittel Versicherungsbetrieb			
Postcheckkonto	51'737.98	71'872.33	-20'134.35
Kontokorrent Swiss Life AG	29'626.95	29'612.15	14.80
Total flüssige Mittel Versicherungsbetrieb	81'364.93	101'484.48	-20'119.55
Total der Aktiven	1'625'630.29	1'664'194.94	-38'564.65

Bilanz

Passiven für die Geschäftsjahre per 31. Dezember	Rechnungsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital			
Stiftungskapital	272'663.80	272'663.80	0.00
Reserven KVG	1'370'348.64	1'390'625.19	-20'276.55
Jahresergebnis	-64'946.65	-20'276.55	-44'670.10
Total Eigenkapital	1'578'065.79	1'643'012.44	-64'946.65
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung			
Versicherungstechnische Rückstellungen fw TG KVG	19'600.00	17'200.00	2'400.00
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	1'890.00	3'982.50	-2'092.50
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'074.50	0.00	1'074.50
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	22'564.50	21'182.50	1'382.00
Rechnungsabgrenzung			
Noch nicht bezahlte abgegrenzte Aufwände	25'000.00	0.00	25'000.00
Im Voraus erhaltene abgegrenzte Erträge	0.00	0.00	0.00
Total Rechnungsabgrenzung	25'000.00	0.00	25'000.00
Total Fremdkapital	47'564.50	21'182.50	26'382.00
Total der Passiven	1'625'630.29	1'664'194.94	-38'564.65

Erfolgsrechnung (1/2)

Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	Rechnungsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung
Ertrag	CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung			
Beiträge visarte	181'857.00	173'211.50	8'645.50
Beiträge SGBK	5'109.00	6'968.50	-1'859.50
Beiträge SKV	546.00	616.00	-70.00
Beiträge Unterstützungsfonds	0.00	0.00	0.00
Total verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung	187'512.00	180'796.00	6'716.00
Aufwand			
Bezahlte Leistungen für			
visarte	-224'960.85	-190'503.50	-34'457.35
Doppelversicherte visarte/SGBK	-907.50	-3'645.00	2'737.50
SGBK	-5'985.00	-4'410.00	-1'575.00
SKV	-360.00	-3'420.00	3'060.00
Total bezahlte Leistungen	-232'213.35	-201'978.50	-30'234.85
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen			
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen TG KVG	-2'400.00	-2'100.00	-300.00
Veränderung Leistungsrückstellung TG KVG	2'092.50	3'397.50	-1'305.00
Veränderung vers.rechn.Rückstellung Schadenbearb.	-1'074.50	0.00	-1'074.50
Total Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-1'382.00	1'297.50	-2'679.50
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-233'595.35	-200'681.00	-32'914.35
Betriebsaufwand für eigene Rechnung			
Bank- und Postcheckspesen	-120.00	-63.80	-56.20
Revisionshonorare	-37'000.00	-12'000.00	-25'000.00
Diverse Aufwendungen	-743.80	-1'554.00	810.20
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-37'863.80	-13'617.80	-24'246.00
Betriebsergebnis aus Versicherungsbetrieb	-83'947.15	-33'502.80	-50'444.35

Erfolgsrechnung (2/2)

Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	Rechnungsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Erfolg			
Zinserträge flüssige Mittel Post/Bank	14.80	18.90	-4.10
Übrige Erträge	12'000.00	12'100.00	-100.00
Total übriger betrieblicher Erfolg	12'014.80	12'118.90	-104.10
Ertrag aus Wertschriften	5'713.00	5'713.00	0.00
Realisierte Gewinne	0.00	0.00	0.00
Nicht realisierte Gewinne	3'553.31	319.69	3'233.62
Realisierte Verluste	0.00	0.00	0.00
Nicht realisierte Verluste	-1'054.31	-3'669.69	2'615.38
Diverse Kapitalaufwendungen	-1'226.30	-1'255.65	29.35
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	6'985.70	1'107.35	5'878.35
Total übriges betriebliches Ergebnis	19'000.50	13'226.25	5'774.25
Ergebnis der Berichtsperiode	-64'946.65	-20'276.55	-44'670.10

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

(Direkte Methode)

	Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
	CHF	CHF
Geldfluss aus Prämien und Beiträgen für eigene Rechnung	187'512.00	180'796.00
Geldfluss aus bezahlten Leistungen	-232'213.35	-201'978.50
Geldfluss aus Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-863.80	-1'617.80
Geldfluss aus übrigem betrieblichem Erfolg	14.80	118.90
Geldfluss aus Ergebnis Kapitalanlagen	11'692.44	18'619.34
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-33'857.91	-4'062.06
Abnahme durch Kauf von Festverzinsliche Anlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Nettogeldfluss	-33'857.91	-4'062.06
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	133'376.67	137'438.73
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	99'518.76	133'376.67
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	-33'857.91	-4'062.06

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis

	31.12.2017	Ergebnis- verwendung	Jahresergebnis	31.12.2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Stiftungskapital	272'663.80			272'663.80
Reserven KVG	1'390'625.19	-20'276.55		1'370'348.64
Bilanzgewinn	-20'276.55	20'276.55	-64'946.65	-64'946.65
Eigenkapital	1'643'012.44	0.00	-64'946.65	1'578'065.79

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und der Eigenkapitalnachweis werden gemäss den Vorschriften nach Obligationenrecht sowie den anwendbaren Vorschriften nach Swiss GAAP FER erstellt und entsprechen dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Die Jahresrechnung entspricht den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Erlösquellen und deren Erfassung

Die Prämienbeiträge werden in der Periode verbucht, in der sie geschuldet sind.

Segmenterfolgsrechnung

Die Taggeldkasse bildende KünstlerInnen betreibt nur Einzeltaggeldversicherung und keine anderen Zweige des Krankenversicherungsgeschäfts. Die Erfolgsrechnung entspricht damit diesem einzigen Segment.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt aktivseitig zu Marktwerten am Bilanzstichtag und passivseitig gemäss den aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht ausschliesslich aus Finanzanlagen. Die Stiftung besitzt weder Immobilien, Mobilien noch Geräte. Die Finanzanlagen werden durch die Bank Julius Bär nach einem vom Stiftungsrat erstellten Anlagereglement verwaltet. Die Anlagen bestehen aus festverzinslichen Anlagen, welche zu Jahresendkursen gemäss Anlagenverzeichnis bewertet werden.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel und Guthaben bei Swiss Life AG stellen die Liquiditätsreserve der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen für den operativen Versicherungsbetrieb dar. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position sowie der flüssigen Mittel der Kapitalanlagen. Die Geldflussrechnung wird nach der direkten Methode erstellt.

Übriger betrieblicher Erfolg

			Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
			CHF	CHF
Zinserträge aus flüssigen Mitteln			14.80	18.90
Kontoart / Name	Zinssätze 2018	Zinssätze 2017		
Postcheckkonto	0.00% / 0.00%	0.00% / 0.00%	0.00	0.00
Kontokorrent Swiss Life AG	0.05% / 0.05%	0.50% / 0.50%	14.80	18.90
Übrige Erträge (Spenden zugunsten der Taggeldkasse)			12'000.00	12'100.00
Naturalspende Revisionshonorar PricewaterhouseCoopers AG			12'000.00	12'000.00
Spende Walter Schönbächler			0.00	100.00
Total übriger betrieblicher Erfolg			12'014.80	12'118.90

Ergebnis aus Kapitalanlagen

			Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
			CHF	CHF
Ertrag aus Wertschriften			5'713.00	5'713.00
Erhaltene Zinsen aus Couponfälligkeiten			19'875.00	19'875.00
Nominale Marchzinsen (Coupondatum - Bilanzstichtag)			0.00	0.00
Amortisation Aufgeld (Kaufdatum - Bilanzstichtag)			-14'162.00	-14'162.00
Nicht realisierte Gewinne			3'553.31	319.69
Obligationen Eidgenossenschaft			2'839.41	0.00
Obligationen Pfandbriefanstalten			713.90	319.69
Nicht realisierte Verluste			-1'054.31	-3'669.69
Obligationen Eidgenossenschaft			0.00	-1'887.59
Obligationen Pfandbriefanstalten			-1'054.31	-1'782.10
Diverse Kapitalaufwendungen			-1'226.30	-1'255.65
Depotgebühren			-1'226.30	-1'255.65
Bankspesen			0.00	0.00
Courtage auf Wertschriftentransaktionen			0.00	0.00
Umsatzabgabe auf Wertschriftentransaktionen			0.00	0.00
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			6'985.70	1'107.35

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen haben.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 Vollzeitstellen.

Offenlegung Entschädigung der leitenden Organe

Im Jahr 2018 wurden keine Entschädigungen an Verwaltungs- und Leitungsorgane bezahlt.

Zweck der Stiftung

Der Zweck der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen ist der Betrieb der Taggeldversicherung zugunsten bildender Künstlerinnen und Künstler nach Massgabe des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sowie besonderer Reglemente. Den Versicherten kommt eine Stellung nach Massgabe des KVG sowie der besonderen Reglemente zu. In der Taggeldkasse wird kein Gewinn angestrebt, etwaige Gewinne werden reinvestiert.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 14. März 2012.

Revisionshonorare der Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG erbringt die üblichen, vorgeschriebenen Arbeiten im Rahmen der ordentlichen Prüfung der Jahresrechnung. Das hierfür vereinbarte Honorar von CHF 12'000.- wird der Taggeldkasse im Sinne einer Naturalspende erlassen. Die Aufwendungen für die aufsichtsrechtlichen Prüfungen im Rahmen der unternehmensweiten Kontrollen und des IKS-Frameworks, der Prüfpunkte des Gebundenen Vermögens sowie der Bericht zur aufsichtsrechtlichen Prüfung für Versicherer (Anhang I zum Kreisschreiben 5.4 BAG) in der Höhe von CHF 25'000.- sind der Erfolgsrechnung belastet worden.

Bilanzergebnis und Verwendung

Bilanzergebnis

	Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
	CHF	CHF
Vortrag aus dem Vorjahr	0.00	0.00
Ergebnis der Berichtsperiode	-64'946.65	-20'276.55
Total Bilanzergebnis	-64'946.65	-20'276.55

Der Bilanzverlust beträgt CHF 64'946.65. Der Stiftungsrat stellt an der Stiftungsratssitzung den Antrag auf Verwendung des Bilanzergebnisses gemäss unten stehender Tabelle.

Ergebnisverwendung

	Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
	CHF	CHF
Zuweisung / Entnahme Reserven KVG	-64'946.65	-20'276.55
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00
Reingewinn	0.00	0.00
Total Bilanzergebnis	-64'946.65	-20'276.55

Der Bilanzverlust wird mit der Reserve KVG verrechnet.

Zürich, 4. April 2019

Im Namen des Stiftungsrats der Taggeldkasse bildender KünstlerInnen

Präsident

Dr. Stephan P. Thaler

Quästor

Adrian Steinmann

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 3 bis 10) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 14 bis 15) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Murat Dolu

Zürich, 4. April 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Leistungsbericht 2018

Finanzen

Das Kapital der Stiftung per 31.12.2018 beträgt CHF 1'578'065.79

Die an Versicherte ausbezahlten Leistungen belaufen sich auf CHF 232'213.35.-. Damit liegt die Höhe der Leistungen des Rechnungsjahres über dem langjährigen Durchschnitt. Die Anzahl der Schadenfälle bleibt stabil, während die Leistungen pro Fall ansteigen. Die Anzahl Versicherte ist stabil geblieben. Die per Ende des Jahres bekannten, offenen Schadenfälle fallen anzahl- und betragsmässig tiefer aus. Die erfahrungsgemäss eingetretenen, der Taggeldkasse noch nicht gemeldeten Schadenfälle nehmen hingegen verglichen mit dem Vorjahr zu. Für das Rechnungsjahr 2018 wurde zusätzlich eine Rückstellung für die Schadenbearbeitung in der Höhe von CHF 1'074.50 gebildet.

Die Prämienbeiträge richten sich nach der Anzahl der aktiven Versicherten und steigen verglichen mit dem Vorjahr an. Dies ist begründet mit der höheren Jahresprämie pro Versicherten.

Der Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung steigt gegenüber dem Vorjahr an. Grund ist, dass zusätzliche Aufwände für regulatorischen Prüfungen im Jahr 2018 anfielen. Der Aufwand für die ordentliche Prüfung durch die Revisionsstelle, welche der Taggeldkasse in gleicher Höhe als Spendenertrag wieder zufließt, bleibt unverändert. Die Spende ist mit dem Erlass der Revisionshonorare für die ordentliche Prüfung durch die Revisionsstelle im Sinne einer Naturalspende begründet.

Die Zinserträge auf flüssigen Mittel fallen verglichen mit dem Vorjahr leicht tiefer aus. Dies ist mit dem tieferen Saldo der flüssigen Mittel und den aktuell sehr tiefen Zinsen begründet. Gleichzeitig erlauben die aufsichtsrechtlichen Vorgaben, dass der Bestand der flüssigen Mittel nur in der für den Versicherungsbetrieb notwendigen Höhe gehalten werden darf. Alle anderen Mittel sind in festverzinslichen Anlagen längerer Laufzeit und bester Bonität angelegt. Der Ertrag dieser Anlagen ist im Kapitalerfolg ausgewiesen.

Die direkten Kapitalerträge fallen im Vorjahresvergleich identisch aus. Die Rendite vor Marktkursbewertung beläuft sich auf 0.38%. Unter Berücksichtigung der Laufzeiten und im Vergleich gegenüber den aktuellen Marktzinsen für gleiche Sicherheiten und Fristen stellt dieser Wert eine tiefe, jedoch marktgerechte Rendite dar. Die Anlagen verfügen über die höchste Sicherheit (Rating AAA).

Die nicht realisierten Kurserfolge zeigen im Berichtsjahr einen Buchgewinn von CHF 2'499.-. Dies damit begründet, dass das Zinsniveau für diese Anlagen im Jahr 2018 gegenüber dem Berichtsjahr 2017 minim sank, was zu einer etwas höheren Marktwertbewertung führt. Die für zehnjährige Schweizer Staatsanleihen erzielbaren Zinsen sind im Berichtsjahr zehn Basispunkte gesunken und haben sich praktisch ganzjährig im negativen Bereich befunden. Der leichte Rückgang des Zinsniveaus führt zu etwas höheren Marktwerten der Wertschriften im Bestand. Die Kursbewertung ist in der Erfolgsrechnung abzubilden. Die Laufzeiten der investierten Wertschriften haben keine Reinvestitionen erfordert.

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen fallen weiterhin tief aus, da auch im Jahr 2018 keine Wertschriftentransaktionen stattgefunden haben.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 64'946.65 ab. Dieses Ergebnis stellt aufgrund der vorhandenen Reserven kein finanzielles Risiko dar.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammengekommen. Im Zentrum der Frühjahrssitzung stand die Abnahme der Jahresrechnung 2017. Aktuelle Änderungen von aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen wie auch alle finanziellen Themen bilden ebenfalls Schwerpunkte. Die Umsetzung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben stellt für die Stiftung Taggeldkasse eine grosse Herausforderung dar, denen sich der Stiftungsrat wie die Geschäftsleitung umsichtig und engagiert stellt. Die Umsetzung der notwendigen Massnahmen wie auch der laufende Optimierungen werden mit hohem Einsatz vorangetrieben. Die Beschlüsse des Stiftungsrats führen zu Aufträgen, welche der Stiftungsrat der Geschäftsleitung erteilt. Weiter kommt der Stiftungsrat seiner Verantwortung der Überwachung der Geschäftsleitung mit dem zur Verfügung gestellten Reporting an den Stiftungsratssitzungen, insbesondere auch bezüglich Risikomanagement sowie bei Bedarf auch durch ad hoc erhaltene Informationen seitens der Geschäftsstelle nach. Der Stiftungsrat durfte sich im Frühjahr über die neu aufgeschaltete Homepage (www.uf-tgk.ch) informieren. Auf dieser Seite wurden bereits im Jahr 2018 Schritt für Schritt wichtige Informationen aufgeschaltet. Im Jahr 2019 werden die Informationen laufend erweitert und ergänzt.

An der Herbstsitzung beschäftigte sich der Stiftungsrat intensiv mit der Aktualisierung der Stiftungsurkunde und des Reglements. Die Schwerpunkte der Anpassungen bilden die geänderten aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie die den aktuellen Gegebenheiten angepassten Formulierungen und Ausführungen im Reglement. Die aktualisierten Versionen sind der Aufsichtsbehörden zur Prüfung eingereicht worden und werden nach deren Rückmeldung in Kraft gesetzt.

Ausblick

Der Stiftungsrat der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen wird im Jahr 2019 die Bestrebungen fortsetzen, mit welchen die Bekanntheit gefördert und die Möglichkeiten der Taggeldkasse aufgezeigt werden sollen. Dazu sind die Vertretungen der Trägergesellschaften im Stiftungsrat bestens geeignet. Der Stiftungsrat nimmt die Verantwortung engagiert wahr, sich für den Zweck der Stiftung aktiv einzusetzen und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Angebots der Taggeldversicherung beizusteuern. Die Information und die Überwachung der finanziellen Entwicklung und des Status der Taggeldkasse werden auch im Jahr 2019 zu den Prioritäten des Stiftungsrates gehören. Besonderes Augenmerk wird der Entwicklung der Leistungen sowie der Entwicklung der Kapitalmärkte gelten. Aus der Feststellung, Beurteilung und Einschätzung dieser und aller anderen Risiken werden die erforderlichen Massnahmen für die Sicherung der finanziellen Stabilität der Stiftung Taggeldkasse getroffen.

Kunstfreunden, Kunstschaffenden und Behörden sowie den erwähnten Trägergesellschaften danken wir bestens für die Förderung unserer Bestrebungen. Ein weiterer Dank gebührt Swiss Life AG, welche die Taggeldkasse unentgeltlich verwaltet und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Stifter bestimmt und ergänzen sich in der Folge durch Wahl selber. Die Amtsdauer der Stiftungsräte dauert vier Jahre. Die während der Amtsperiode neu ernannten Mitglieder sind für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Die aktuelle Amtsdauer endet mit der Herbstsitzung im Jahre 2020.

Präsident	Dr. Stephan P. Thaler
Vizepräsidentin	Nadia Bär
Quästor	Adrian Steinmann
Beisitzer	Brigitte Lustenberger
Beisitzer	David Curchod
Beisitzer	Andreas Fritschi
Vertretung SGBK	Ruth Righetti
Vertretung visarte	Benjamin Dodell
Vertretung SKV	Arthur Beck

Trägergesellschaften

visarte.schweiz / berufsverband visuelle kunst, Kasernenstrasse 23, 8004 Zürich
SGBK, Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel
SKV, Schweizer Kunstverein, Neufrankengasse 4, 8026 Zürich
Öffentliche Kunstsammlung Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

Kontakt

Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen
General-Guisan-Quai 40
Postfach 2831
8022 Zürich

Sekretariat

Diane Marty
Telefon +41 43 284 36 99
Telefax +41 43 338 77 95
E-Mail: uf-tgk@swisslife.ch

Zusätzliche Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Festverzinsliche Anlagen

Die im Dezember 2014 gekauften festverzinslichen Anlagen werden gemäss den Vorgaben zur Bewertung zu Kurswerten per 31.12.2018 über die Erfolgsrechnung bewertet. Für die Details zu diesen Positionen ist das Detailinventar beigelegt.

Versicherungstechnische Rückstellungen

	Berichtsjahr	Vorjahr
	2018	2017
	CHF	CHF
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	19'600.00	17'200.00
Rückstellungen für erfahrungsgemäss eingetretene, jedoch der Taggeldkasse noch nicht gemeldete Schadenfälle	19'600.00	17'200.00
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	1'890.00	3'982.50
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	1'890.00	3'982.50
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'074.50	0.00
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'074.50	0.00
Total versicherungstechnische Rückstellungen	22'564.50	21'182.50

Prämienbeiträge

Die Prämienbeiträge der Trägergesellschaften berechnen sich nach der Anzahl Versicherten in der Taggeldkasse. Die Berechnungen zur Prämienhöhe werden jährlich im Rahmen der dem Bundesamt für Gesundheit einzureichenden Prämien genehmigung durchgeführt. Die Höhe der Prämienbeiträge soll den Versicherungs- und Betriebsaufwand decken.

Bezahlte Leistungen

CHF

Ausbezahlte Leistungen Berichtsjahr

	Unfall	Krankheit	Mutterschaft	Total
visarte	-28'248.00	-176'552.85	-20'160.00	-224'960.85
visarte/SGBK	-435.00	-472.50	0.00	-907.50
SGBK	0.00	-5'985.00	0.00	-5'985.00
SKV	0.00	-360.00	0.00	-360.00
Total ausbezahlte Leistungen Berichtsjahr	-28'683.00	-183'370.35	-20'160.00	-232'213.35

Ausbezahlte Leistungen Vorjahr

	Unfall	Krankheit	Mutterschaft	Total
visarte	-13'092.00	-153'852.30	-23'559.20	-190'503.50
visarte/SGBK	0.00	-3'645.00	0.00	-3'645.00
SGBK	0.00	-4'410.00	0.00	-4'410.00
SKV	0.00	-3'420.00	0.00	-3'420.00
Total ausbezahlte Leistungen Vorjahr	-13'092.00	-165'327.30	-23'559.20	-201'978.50

Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen

	Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
	CHF	CHF
Veränderung der Rückstellungen für erfahrungsgemäss eingetretene, jedoch der Taggeldkasse noch nicht gemeldete Schadenfälle	-2'400.00	-2'100.00
Veränderung Leistungsrückstellung (fällige aber noch nicht ausbezahlte Schadenfälle)	2'092.50	3'397.50
Veränderung versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	-1'074.50	0.00
Total Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-1'382.00	1'297.50

Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	Rechnungsjahr	Vorjahr
	2018	2017
	CHF	CHF
Bank und Postcheckspesen	-120.00	-63.80
Bestätigung Geschäftsbeziehungen Finanzinstitute	-580.80	-582.00
Aufwendungen Revision	-37'000.00	-12'000.00
Rechnungsablage EDI	0.00	-600.00
Diverser Aufwand (Änderungen Handelsregister)	-163.00	-372.00
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-37'863.80	-13'617.80

Bewegung der Versichertenbestände

Der Gesamtbestand beläuft sich per 31.12.2018 auf 2'390 und ist somit stabil geblieben.

Detailinventar Kapitalanlagen

Detailinventar Festverzinsliche Anlagen / Kontokorrent Wertschriften per Bilanzstichtag 31.12.2018

Valor	Bezeichnung	Währung	Rating	Nominal	Anschaffungs- wert	Nominal Zinssatz	Endfälligkeit	Amortisierter Anschaffungs- wert	Marktkurs 31.12.2018	Marktwert 31.12.2018
012278756	2 1/8% PFAND.BAK CH HYPINST 2011 / 25-NOV-2020 / SERIE 539	CHF	Aaa	175'000.00	195'615.00	2.1250%	25.11.2020	181'617.75	105.02	183'776.00
22957177	1 3/8% OBL. PFANDBR.ZENTR.CH KB 2013 / 12-DEZ-2022	CHF	Aaa	225'000.00	243'967.50	1.3750%	12.12.2022	234'392.56	106.60	239'850.00
26343297	0 1/2% OBL. PFANDBR.ZENTR.CH.KB 2014 / 20-OKT-2023	CHF	Aaa	250'000.00	251'900.00	0.5000%	20.10.2023	251'033.68	103.31	258'274.55
26343297	0 1/2% OBL. PFANDBR.ZENTR.CH.KB 2014 / 20-OKT-2023	CHF	Aaa	25'000.00	25'195.00	0.5000%	20.10.2023	25'106.09	103.31	25'827.45
26422701	0 5/8% OBL. PFAND.BK CH HYPINST 2014 / 19-MAR-2025	CHF	Aaa	250'000.00	252'700.00	0.6250%	19.03.2025	251'638.77	104.17	260'425.00
26422701	0 5/8% OBL. PFAND.BK CH HYPINST 2014 / 19-MAR-2025	CHF	Aaa	80'000.00	80'896.00	0.6250%	19.03.2025	80'543.83	104.17	83'336.00
3183556	3 1/4% OBL. EIDGENOSSENSCHAFT 2007 / 27-JUN-2027	CHF	Aaa	175'000.00	235'637.50	3.2500%	27.06.2027	216'132.66	130.82	228'935.00
12718102	2 1/4% OBL. EIDGENOSSENSCHAFT 2011 / 22-JUN-2031	CHF	Aaa	175'000.00	222'512.50	2.2500%	22.06.2031	210'922.16	128.25	224'437.00
Totale				1'355'000.00	1'508'423.50			1'451'387.50		1'504'861.00

Nummer / Bezeichnung	Währung	Rating	Nominal	Anschaffungs- wert	Nominal Zinssatz	Endfälligkeit	Amortisierter Anschaffungs- wert	Marktkurs 31.12.2018	Marktwert 31.12.2018
0312.1186 2120.001.01 / CHF Kontokorrent CH07 0851 5031 2118 6200 1 Bank Julius Baer	CHF	-	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	18'153.83

Bewertungsgrundsätze für festverzinsliche Anlagen

Die festverzinslichen Anlagen werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag über die Erfolgsrechnung bewertet. Das per Anschaffungszeitpunkt verbuchte Aufgeld wird linear über die Laufzeit der Anlage über den Kapitalertrag abgeschrieben. Die Marchzinsen werden per Stichtag abgegrenzt und in der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.